

4. Übungsblatt zum 16. Juni 2010 zu "Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit":

- 4.1 Für ein geplantes Kundenbetreuungsverfahren (alle Kunden sind Endverbraucher) mittels Web-Portal wurden seitens des Vertriebs folgende Anforderungen formuliert:
- Das Web-Portal soll auf die Kundendaten des CRM-Systems automatisiert zugreifen können (sowohl lesend als auch schreibend)
 - Die Kunden sollen eine fortlaufende Nummer als Benutzerkennung erhalten und das Web-Portal nach Eingabe eines frei gewählten Passwortes nutzen können
 - Für durchgeführte Bestellungen sollen die Kunden eine Bestätigungsmail erhalten
 - Im Web-Portal sollen die Kunden ihre Bestellhistorie einsehen können
- Geben Sie an, welche potenziellen Datenschutzrisiken Sie im Rahmen einer Vorabkontrolle sehen, schätzen Sie die Eintrittsstufe dieser Datenschutzrisiken ab und ermitteln Sie den Handlungsbedarf gemäß der in der Vorlesung (Teil 1c) angegebenen 5x5-Risk Map. Sofern Handlungsbedarf besteht, geben Sie eine passende Maßnahme an.
- 4.2 Die mehrseitige IT-Sicherheit bestimmt sich anhand der Einhaltung der Sicherheitsziele:
- Verfügbarkeit
 - Integrität
 - Vertraulichkeit
 - Zurechenbarkeit (im Sinne von Authentizität)
 - Rechtsverbindlichkeit (im Sinne von Nachweisbarkeit)
- Konstruieren Sie je ein Beispiel für eine Bedrohung der einzelnen Sicherheitsziele und begründen Sie, warum die von Ihnen angegebene Bedrohung für die Gewährleistung des betreffenden Sicherheitszieles gefährlich ist!
- 4.3 Geben Sie für ein frei gewähltes IT-System eine potentielle Verwundbarkeit an, über die die unter 4.3 angegebene Bedrohung jeweils zu einer erfolgreichen Schädigung des IT-Systems bzw. der dort gespeicherten Daten führen kann.
- 4.4 Welche Maßnahme(n) würden Sie dem IT-Leiter empfehlen, der den von Ihnen unter 4.2 angegebenen Bedrohungen unter Beachtung der von Ihnen angegebenen Verwundbarkeit aus 4.3 angemessen zu begegnen hat?
- 4.5 Welche Gegensätze sehen Sie zwischen den Anforderungen zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit? Begründen Sie Ihre Antwort.

Hinweis zur Aufgabenstellung:

Ein Vermögenswert (asset), zu den eben auch IT-Systeme zählen, kann von einer Bedrohung (threat) erfolgreich geschädigt werden, wenn die Bedrohung eine bestehende Verwundbarkeit (vulnerability) des Vermögenswertes ausnutzen kann. Sicherheitsmaßnahmen (safeguards) verhindern die Ausnutzbarkeit entsprechender Verwundbarkeiten.

Allgemeine Hinweise:

Jede Aufgabe hat gleich viele Punkte. Beim Votieren gilt folgende Regelung:

- die Aufgabenlösung kann jederzeit präsentiert werden (→ voller Punkt)
- für die Aufgabenlösung existiert nur eine Lösungsidee (→ halber Punkt)
- zur Lösungspräsentation darf das eigene Lösungsblatt verwendet werden.

In die zu Beginn der Übung ausgeteilten Liste der Votierwilligen kann entweder das mit dem Dozenten vereinbarte Pseudonym oder der Name eingetragen werden. Sofern sich kein "Freiwilliger" zum Präsentieren meldet, wird einer vom Dozenten ernannt, der Votierpunkte angegeben hat. Nachweisbar unkorrektes Votieren wird mit 0 Punkten für das gesamte Übungsblatt gewertet.

Gutes Gelingen!